



Vom Zillertal ins Veneto

Transalp Dolomiti

Keine Berglandschaft zieht Mountainbiker mehr in ihren Bann als die Dolomiten. Schon am ersten Tag bezwingen wir den Alpenhauptkamm, um reichlich Zeit für die umwerfenden Landschafts- und Fahrerlebnisse in den weißen Bergen zu haben. Fahrtechnisch anspruchsvoll, nicht zu knifflig - aber landschaftlich grandios. Eine Tour, die jeden sportlich fordert, aber auf der noch genug Zeit für Pausen und Cappuccino bleibt.



Highlights

- + Übers legendäre Pfitscherjoch nach Italien
- + Hüttenübernachtung im Naturpark Fanes
- + Die weißen Felsentürme von Cinque Torri
- + Überquerung des Monte Grappa
- und Ankunft im Veneto



Gipfelglück am Monte Grappa



Grandiose Bergwelt

1. Tag Anreise nach Ramsau.

2. Tag Start zur ersten „Königsetappe“ der Überquerung des Alpenhauptkamms über das Pfitscher Joch. Auf vergessenen Nebenstraßen geht es zunächst steil bergauf. Der Gletscher liegt zum Greifen nah. Der Blick entschädigt für die einen Kilometer lange Schiebestrecke. Danach fliegen wir ins Pfitschertal hinab direkt in den urigen Berggasthof mit Sauna. 46 km, 1760 hm

3. Tag Mächtige Burgen säumen das Eisacktal. Unsere Bikes rollen auf uralten Karrenwegen. Am Nachmittag gelangen wir ins Südtiroler Pustertal und erreichen Stefansdorf bei Bruneck. 75 km, 980 hm

4. Tag Vorhang auf für eine der grandiosesten Berglandschaften der Welt. Schmale Bergstraßen bringen uns ins Herz der Dolomiten. Wir übernachten inmitten der Felsenarena des Naturpark Fanes in einer komfortablen Hütte auf über 2000 Meter Höhe. 38 km, 1450 hm

5. Tag Wir starten auf dem Dach der Welt und schwingen uns durch eines der schönsten Hochtäler der Alpen. Am legendären Falzarego-Pass ist die Marmolata zum Greifen nahe. Doch das ist erst der Auftakt zu einem unvergesslichen Tag. Über einen steilen Schotterweg erklimmen wir die Rifugio Averau an den legendären Cinque Torri vorbei und genießen eine der spektakulärsten Trail-abfahrten der Alpen. 48 km, 1100 hm

6. Tag Nicht selten liegt noch Morgennebel am idyllischen Bergsee in Alleghe am Fuß der mächtigen Civetta. Wenig später durchfahren wir auf kleinen Nebenstra-

ßen das vergessene Valle del Mis mit verschlafenen Dörfern und atemberaubenden Felsschluchten. Pralles Italien empfängt uns kurz vor unserem Tagesziel Feltre. 78 km, 1050 hm

7. Tag Der Anstieg zum Monte Grappa ist lang und abwechslungsreich. Über eine uralte Militärstraße erreichen wir den Gipfel. Danach fliegen wir nur noch so bergab, begleitet von Paraglidern und Gleitschirmfliegern. Gemeinsames Abschiedsessen. 57 km, 1600 hm

8. Tag Nach dem Frühstück Rückreise im Reisebus.



Dominik Bosch, ALPS Guide

Einfach Sahne

» Die Transalp Dolomiti ist für mich eine der schönsten Touren überhaupt. Die weißen Dolomitenberge im Naturpark Fanes und im Angesicht der Cinque Torri gehören zu den Berglandschaften, die jeder einmal in seinem Leben gesehen haben muss. Auch die Überquerung des Alpenhauptkamms am Pfitscher Joch ist gigantisch. Das Sahnehäubchen setzt jedoch die Strecke über den Monte Grappa auf. Auf keinen Fall verpassen! «

Info Level 3

Anreise: Selbstanreise per PKW/Bahn nach Ramsau/Österreich.

Streckenart: Schotterwege, Nebenstraßen, Trails, Schiebepassagen.

Tagesleistung: ↑ 980-1760 → 38-78

Gesamtleistung: ↑ 7880 → 350

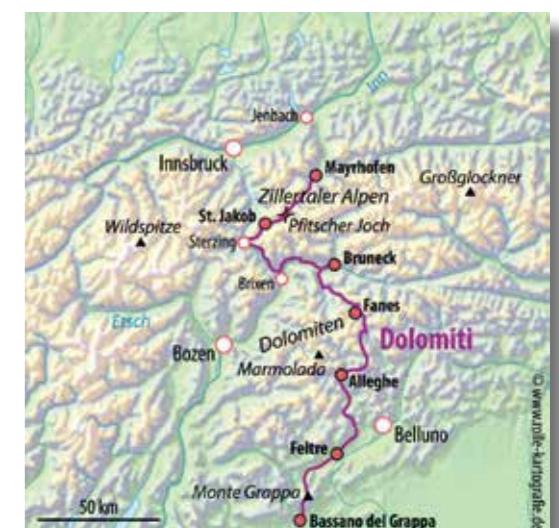
Im Reisepreis enthalten: Geführte Tour mit 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, mehrgängige Abendmenüs) in 3- o. 4-Sterne-Hotels im DZ (davon 1 Hüttenübernachtung im MBZ und 1 Ü im Berggasthof o. Pension), oft mit Wellness/Sauna, Gepäcktransport, Liftticket, Rücktransfer im Reisebus.

Mindestteilnehmer: 8 Personen

Preis: 1225 €, EZ-Zuschlag: 185 €

Kondition: ■ ■ ■ □ □

Fahrttechnik: ■ ■ ■ □ □



Termine

Juni 27.

Juli 11. 18. 25.

Aug. 01. 15. 22. 29.